Organisationsplan zum Dienstbetrieb der Beschäftigten im kommunalen feuerwehrtechnischen Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Sinsheim.

Die organisatorische Struktur und die erforderlichen Funktionen mit den Tätigkeitsbeschreibungen im Tagesdienst werden wie folgt geregelt. Grundlage für die Funktion im Einsatzdienst ist die Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Aus- und Fortbildung der Feuerwehrangehörigen in Baden-Württemberg (VwV-Feuerwehrausbildung).

Nr.	Funktionsbeschreibung und Tätigkeitsbeschreibung	Eingruppierung
I.	Beschäftigter im kommunalen feuerwehrtechnischen Dienst als hauptamtlicher Leiter der Freiwilligen Feuerwehr nach Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg (Stadtbrandmeister als Einsatzleiter).	EG 11
II.	Beschäftigter im kommunalen feuerwehrtechnischen Dienst als Hauptbrandmeister. 1. Einsatzdienst als Staffel- oder Gruppenführer. Der Gruppenführer leitet bis zu zwei Löschfahrzeuge im Einsatz. 2. Allgemeiner Dienstbetrieb mit eigenverantwortlicher Zuständigkeit für einen Fachbereich je nach Ausbildung und Fähigkeit.	EG 8/EG 9
III.	Zwei Beschäftigte im kommunalen feuerwehrtechnischen Dienst als Oberbrandmeister. 3. Einsatzdienst als Truppführer und Maschinist für Sonderfahrzeuge. Sonderfahrzeuge z.B. Drehleiter, Rüstwagen 4. Allgemeiner Dienstbetrieb mit eigenverantwortlicher Zuständigkeit für jeweils einen Fachbereich je nach Ausbildung und Fähigkeit.	EG 8

Mögliche Gliederung der erforderlichen Fachbereiche:

1. Elektro und Schlauchwerkstatt.

- Kommunikationstechnik
  Wartung, Instandhaltung, z.B. Funkgeräte, Meldeempfänger, usw.
- Brandmeldeanlagen
  Betreuung und Ansprechpartner für die Brandmeldeanlagen im Einsatzbereich der Stadt Sinsheim
- Elektrisch betriebene Geräte
  Wartung, Instandhaltung und Prüfung, z.B. Beleuchtung, Tauchpumpen, usw.
- Schlauchwerkstatt

Wartung, Reinigung und Prüfung der Druckschläuche

2. Persönliche und besondere Schutzausrüstung und Atemschutzwerkstatt.

- Persönliche Schutzausrüstung der Einsatzkräfte in der Gesamtfeuerwehr
  Reinigung, Instandhaltung und Prüfung.
- Besondere Schutzausrüstung
  Reinigung, Instandhaltung und Prüfung, z.B. Schutzausrüstung für Gefahrguteinsätze.
- Atemschutzwerkstatt

Wartung, Reinigung und Prüfung der Atemschutzgeräte und Atemschutzmasken

Entwurf

3. Fahrzeuge und Geräte.

- Feuerwehrfahrzeuge
  Wartung, Instandhaltung und Prüfung.
- Geräte
  Wartung, Instandhaltung und Prüfung, z.B. nach Geräteprüfliste bzw. Vorgaben der Hersteller.

Ausbildung von Drehleitermaschinisten

Bei allen Fachbereichen gilt dass bei Bedarf, z.B. nach größeren Einsätzen, eine Unterstützung bei den Arbeiten zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft im betroffen anderen Fachgebiet selbstverständlich ist.

Entwurf